

Herren Bezirksklasse

SG-Beiertheim/PS Karlsr. : TTC Karlsruhe-Neureut II
Montag, 21.11.2022, 20:30 Uhr

Zwei Punkte bleiben bei SG-Beiertheim/PS Karlsr.

Ohne größere Probleme den Sieg eingefahren - So könnte man den Heimerfolg SG-Beiertheim/PS Karlsr. im Spiel der Herren Bezirksklasse gegen den TTC Karlsruhe-Neureut II benennen, der nach 2 Stunden feststand. Anzumerken gilt, dass die Gastgeber das Spiel am Montagabend mit einem Ersatzspieler bestritten. Das Satzverhältnis von 29:14 zeigt beim deutlichen 9:2-Erfolg eindrucksvoll den klaren Spielverlauf.

Nach dem Einspielen stellten sich die Mannschaften zur Begrüßung auf und es ging im Nachgang mit den ersten Matches wie folgt los. Lange dagegehalten konnten Barthelmeß / Vaeth beim 2:3 gegen Liehner / Martin. Das Spiel verloren Barthelmeß / Vaeth dennoch im 5. Satz. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung endete. 3:2 hieß es am Ende des nächsten Spiels, als Klein / Stibinger und Schmid / Caspers die Schläger kreuzten. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Punkten Vorsprung. Weber / Jeck hatten anschließend gegen Hartmann / Vogel beim 11:4, 11:9, 11:9 wenig Schwierigkeiten. Das Zwischenergebnis zeigte also ein 2:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Steffen Barthelmeß gelang es, Knut Liehner im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – das Match endete schließlich mit einem gemäß des Unterschieds in den TTR-Werten von mehr als 100 absolut zu erwartenden 3:0-Erfolg. Einen Sieg holte derweil Tilman Vaeth beim 11:8, 7:11, 11:4, 12:10 gegen Daniel Hartmann. Anschließend ging es beim Spielstand von 4:1 weiter, als das mittlere Paarkreuz an die Tische trat. Beim 3:1-Erfolg von Philip Klein gegen Erik Martin ging nur der erste Satz verloren. Niklas Weber gelang es, Kay-Ole Schmid im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – das Match endete trotz einer im Vorfeld auf Basis der TTR-Werte auf Augenhöhe erwarteten Partie schließlich mit einem 3:0-Sieg. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz gegenüberstand, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 6:1. Robin Jeck bekam es nun mit Eberhard Vogel zu tun und man lieferte sich einen engen Schlagabtausch, den Robin Jeck am Ende mit 3:2 ins Ziel brachte und einen Punkt für die Mannschaft einfuhr. Das war nichts für schwache Nerven. Beim 0:3 gegen Bennet Caspers fand hingegen Markus Stibinger von Anfang an kaum Mittel, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Beim Stand von 7:2 gingen die Spitzenspieler SG-Beiertheim/PS Karlsr. und des TTC Karlsruhe-Neureut II in die Box. Steffen Barthelmeß hatte gegen Daniel Hartmann, wie im Vorfeld aufgrund der TTR-Werte erwartet werden musste, beim 11:7, 11:3, 11:9 dagegen keine Probleme. Glücklicherweise über seinen Fünf-Satz-Sieg gegen Knut Liehner war der Gastgeber Tilman Vaeth. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Ein eindeutiger Schlagabtausch der beiden Teams war somit beendet.

Nach diesem Sieg geht SG-Beiertheim/PS Karlsr. am 28.11.2022 positiv gestimmt ins nächste Spiel gegen den ASV Grünwettersbach V, während der TTC Karlsruhe-Neureut II am 02.12.2022 gegen den TTC Forchheim versuchen wird, die Niederlage wettzumachen.

Statistik:

SG-Beiertheim/PS Karlsr.

Doppel: Barthelmeß / Vaeth 0:1, Klein / Stibinger 1:0, Weber / Jeck 1:0

Einzel: S. Barthelmeß 2:0, T. Vaeth 2:0, P. Klein 1:0, N. Weber 1:0, R. Jeck 1:0, M. Stibinger 0:1

TTC Karlsruhe-Neureut II

Doppel: Schmid / Caspers 0:1, Liehner / Martin 1:0, Hartmann / Vogel 0:1

Einzel: D. Hartmann 0:2, K. Liehner 0:2, K. Schmid 0:1, E. Martin 0:1, B. Caspers 1:0, E. Vogel 0:1